



EINTRACHT
FRANKFURT
MUSEUM

Preis EUR –.50

Frankfurt a. M., 14. Februar 2026

Nummer 16 89. Jahrgang

DAS PROGRAMM offiziell

Stadion

Deutsche Bank Park

Frankfurt/Main

Samstag, 14. Februar 2025, 15.30 Uhr

Bundesliga-Meisterschaftsspiel 25/26

Eintracht Frankfurt

Borussia Mönchengladbach

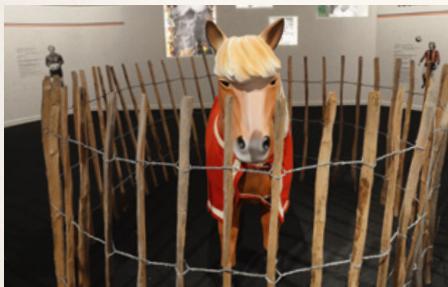


**DIE ADLER
GEWINNEN!**
Bis zu 10.000 €

Chance auf einen der Höchstgewinne
1 : 270.000. Ab 18 J. Suchtgefahr.



LIEBE EINTRACHTFANS,



wir freuen uns, dass Sie vor dem Spiel gegen Borussia Mönchengladbach den Weg in unser Museum gefunden haben. In unserem Wechselausstellungsbereich sind die „Goldenens Siebziger“ Thema, eine Zeit, in der unsere SGE zwei DFB-Pokale gewann und den Grundstein legte für den

Europapokalsieg 1980. Gladbach erlebte noch goldenere Siebziger, fünf Meisterschaften, zwei UEFA-Cup-Siege und ein DFB-Pokalsieg füllten die Trophäenvitrine. In dieser Euphorie stellte Manager Grashoff Borussias erstes Maskottchen vor: Bumsi, ein Stoffball mit Augen. Auch wir organisierten uns in den 1970er Jahren ein Maskottchen, das wenig mit einem Adler zu tun hatte, aber schon damals kein Stoffmaskottchen war: Zwergpony Schöppche jubelte bei Heimspielen hinter dem Tor und wurde sogar manchmal von Bällen getroffen. 1974 sollte Schöppche zum Pokalfinale nach Düsseldorf fahren. Da kam aber eine Maul- und Klauenseuche dazwischen, Schöppche musste daheim bleiben.

Vielleicht fragen Sie sich jetzt, was aus unserem lieben Pony wurde? Schöppche zog Ende der 1970er Jahre ins Berchtesgadener Land (ganz in die Nähe vom Bergdoktor!) und genoss auf dem Anwesen vom bekannten Frankfurter Konsul Schubert sein Gna- denbrot. In den 1990er Jahren verletzte es sich an einem Strauch und verlor ein Auge. Trotzdem blieb Schöppche auch im hohen Alter fit und fidel. Schöppche starb im März 2000 im stolzen Alter von 33 Jahren.

In unserem Museum ist die Pferdedecke von Schöppche ausgestellt – matchworn!

Wir wünschen viel Spaß beim Spiel.



condor

**Schon immer: einfach
schöner ankommen!**

Das ist Albert Riera



Erstes Heimspiel am heutigen Samstag für den neuen Cheftrainer Albert Riera, der am 2. Februar übernommen und mit dem 1:1 beim 1. FC Union Berlin eingestiegen ist. Der 43-Jährige ist in der mallorquinischen Gemeinde Manacor aufgewachsen. Als Riera zwölf Jahre alt war, meldete sich

der RCD Mallorca. Mit 18 folgte der Einstand in La Liga unter Luis Aragonés, der ihn später auch in der spanischen Auswahl förderte und insofern prägte. Im weiteren Verlauf seiner Karriere stand der linke Mittelfeld- und 16-malige Nationalspieler bei Girondins de Bordeaux unter Vertrag, erreichte mit Espanyol Barcelona das UEFA-Cup-Finale 2007, lief in der Premier League für Manchester City und den Liverpool FC auf und schnürte die Schuhe auch für Galatasaray A.S.

Eben dort stieg er 2020 ins Trainergeschäft ein und wurde „Co“ der türkischen Trainerlegende Fatih Terim. Erstmals Chef wurde Riera in Slowenien bei NK Olimpija Ljubljana, holte mit dem Club das nationale Double 2022/23. Nach Intermezzos in Celje und Bordeaux übernahm er im Sommer 2024 erneut den NK Celje, wurde Pokalsieger, stieß mit dem slowenischen Klub sensationell bis ins Viertelfinale der UEFA Conference League vor und führte Ende Januar 2025 souverän die Ligatabellen an.

Geprägt haben Riera neben den genannten Lehrmeistern auch Domènec Torrent, langjähriger Assistent von Pep Guardiola, und sein Freund Mikel Arteta (aktuell Arsenal FC). Dessen Cousin Pablo Remón Arteta gehört nun wie Lorenzo Dolcetti zu Eintrachts Trainerteam.

DAS PROGRAMM IM ABO

Seit dieser Saison erscheint zu jedem Heimspiel der **Illustrierte Spieltagsanzeiger**. Die Stadionzeitung ist im Museum erhältlich und kostet 0,50 Euro.

Ebenfalls für 0,50 Euro erhältlich ist eine Eintrittskarte zu jeder Partie, die keine Berechtigung, aber einen Nachweis für den Besuch des Spiels bietet.

Sie können Programm und Eintrittskarte abonnieren, Das Rückrunden-Abo kostet 24,90 Euro. Dazu gibt's alle Hefte der Hinrunde.

Bestellungen unter museum@eintrachtfrankfurt.de.



EINTRACHT FRANKFURT



23 Michael Zetterer · 22 Jens Grahl
39 Amil Siljevic · 40 Kaua Santos

2 Elias Baum · 3 Arthur Theate
4 Robin Koch · 5 Aurèle Amenda
13 Rasmus Kristensen · 21 Nathaniel Brown
22 Timothy Chandler · 23 Keita Kosugi
34 Nnamdi Collins

6 Oscar Højlund · 8 Farès Chaibi
15 Ellyes Skhiri · 16 Hugo Larsson
18 Mo Dahoud · 24 Mario Götze
31 Love Arrhov

7 Ansgar Knauff · 9 Jonathan Burkardt
11 Younes Eboutalib · 19 Jean-Mattéo Bahoya
20 Ritsu Doan · 25 Arnaud Kalimuendo
29 Ayoube Amaimouni-Echghouyab
30 Michy Batshuayi · 42 Can Uzun

Trainer: Albert Riera



Die Waldtribüne vor dem Eintracht-Museum startet heute bei hoffentlich endlich mal wieder gutem Wetter um 14.15 Uhr. Wir freuen uns auf interessante Gäste aus Gladbach und Frankfurt. Als ehemaliger Spieler kommt Claus-Peter Zick. Der spielte von 1978 bis 1981 für die Eintracht.

SCHIEDSRICHTER:



Stand jetzt: 9. Februar 2026



BORUSSIA M'GLADBACH

21 Tobias Sippel · 22 Jan Olschowsky
33 Moritz Nicolas · 42 Tiago Pereira Cardoso

2 Fabio Chiarodìa · 4 Kevin Diks
5 Marvin Friedrich · 14 Kota Takai
25 Lukas Ullrich · 29 Joe Scally
30 Nico Elvedi

6 Yannik Engelhardt · 7 Kevin Stöger
9 Franck Honorat · 10 Florian Neuhaus
13 Giovanni Reyna · 15 Philipp Sander
17 Jens Castrop · 19 Nathan Ngoumou
22 Robin Hack · 27 Rocco Reitz
35 Wael Mohya · 38 Hugo Bolin
39 Niklas Swider

8 Alejo Sarco · 11 Tim Kleindienst
15 Haris Tabakovic · 16 Shuto Machino

Cheftrainer: Eugen Polanski

ALEXIS PONNET (Belgien)

MUSEUMS-PROGRAMM

15. Februar 2026, 11 Uhr, 16 Uhr

Führung „90 Minuten Eintracht“: Wir zeigen Ihnen alle großen Trophäen der SGE und das wunderschöne Stadion von Mixed-Zone bis Spielfeldrand.

21. Februar 2026, 14 Uhr

VR-Brillen-Tour mit Blick in das Stadion von 1925 und 1974. Weitere Führungstermine finden Sie immer unter museum.eintracht.de.

29. März, 10 Uhr

Am 29. März findet im Eintracht-Museum unsere jährliche Sammlerbörse statt. Kommen Sie vorbei und ergattern Sie tolle Eintracht-Schätze. Tischreservierung unter museum.eintracht.de

RMV

Er kennt sich aus ...

Bestens informiert mit RMVgo

*Mit der App auf dem Gerät ...
kommst du zum Spiel - fast nie zu spät!*

Alle RMV-Fahrpläne und Infos auf dem tragbaren Fernsprechgerät - zu jeder Zeit! Jetzt kostenlos aus dem Internet herunterladen und ab ins Stadion mit Bus & Bahn.



Ein Ort des Friedens und der Eintracht...



Sitzplätze	
Tribüne	10.
Vortribüne	8.
Kugelfang	6.
Kurve	3.



... war unser Stadion nicht immer. Denn einst befand sich hier ein militärischer Schießplatz. Nach dem ersten Weltkrieg verpflichtete der Versailler Friedensvertrag Deutschland, seine militärischen Anlagen zu demontieren. Das betraf in Frankfurt vor allem den Flugplatz am Rebstock und den Schießplatz im Stadtwald. Die Stadt, die auf der Suche war nach einem Gelände für ein Sportstadion, prüfte beide Standorte. Die Idee des Stadions am Rebstock wurde schnell verworfen, weil man hoffte, das Flugfeld zukünftig für zivile Luftfahrt nutzen zu können. Das funktionierte ja auch, bis Mitte der 1930er Jahre befand

sich der Frankfurter Flughafen am Rebstock. Und so wanderte die große Sportanlage in den Stadtwald, wo eine Tribüne quasi schon stand: Der Schießplatz wurde eingeebnet, aber der Erdwall des Kugelfangs bildete den Grundstock der Gegentribüne. Der Wall wurde einfach immer weiter aufgeschüttet – jahrzehntelang standen die Besucher der Gegentribüne auf hochkonterniertem Boden. Bis in die 1960er Jahre hieß die Gegentribüne auch einfach „Kugelfang“. Heute freuen wir uns, dass aus einem militärisch genutzten Gelände ein Ort des Friedens und der Eintracht geworden ist!

WISSENSWERTES ZU GLADBACH

Bis 1950 hieß die Heimatstadt des „Borussia VfL 1900“ noch „München Gladbach“. Nach zehn Jahren „Mönchen Gladbach“ wurde 1960 der heutige Name angenommen. Im gleichen Jahr gewann die Borussia auch den DFB-Pokal und stieg 1965 in die Bundesliga auf. Das erste Spiel gewann die Eintracht am 11. Dezember 1965 im Waldstadion durch Tore von Oskar Lotz und Jürgen Grabowski (2) mit 3:1.

Mit fünf Meisterschaften (zuletzt 1977), drei Pokalsiegen (zuletzt 1995) und zwei UEFA-Pokal-Siegen (zuletzt 1979) ist die Borussia einer der erfolgreichsten deutschen Fußballklubs. Einen dritten UEFA-Pokal-Sieg verhinderte 1980 unser Fred Schaub!

Seit dem 17. April 2021 (0:4) ist die Eintracht in zehn Pflichtspielen gegen Gladbach ungeschlagen (6-4-0). Da saß Adi Hütter noch auf der Bank, wechselte dann aber zur Borussia. 1994/95 hatten die „Ur-Gladbacher“ Jupp Heynckes und Horst Köppel vergeblich versucht, der Eintracht die Diva auszutrei-

ben. Friedel Rausch, mit der Eintracht 1980 UEFA-Pokal-Sieger, war 1998 kurz Trainer in Gladbach. Co-Trainer unter Horst Köppel war 2005/06 der Norweger Jörn Andersen, zwischen 1988 und 1994 Spieler bei der SGE.

Bilanz gegeneinander: 117 Spiele, 45 SGE-Siege, 32 Unentschieden, 40 Niederlagen, 187:187 Tore.

Bundesliga: 103 (39-31-33), 162:156

DFB-Pokal: 6 (2-1-3), 11:14

Ligapokal: 2 (1-0-1), 2:3

UEFA-Pokal: 2 (1-0-1), 3:3

Freundschaftsspiele: 3 (1-1-1), 5:8

Bei beiden Klubs im Tor stand Toni Turek, der Weltmeister von 1954: 1946/47 bei der Eintracht (22 Spiele), 1956/57 bei der Borussia. Da wurde er aber nur viermal eingesetzt und konnte den Abstieg aus der Oberliga auch nicht verhindern.



Liebe Eintracht:

*Mit Dir ist jeder Tag
Valentinstag.
Na ja, fast jeder ...*

Deine Fans



**Next Level
Hospitality**

Wir machen aus Stadionstimmung ein echtes Geschmackserlebnis – mit innovativer Event-gastronomie in einzigartiger Atmosphäre.

 **SUPREME**
SPORTS HOSPITALITY



JETZT

MITGLIED

WERDEN!

DEINE FAMILIE. DEINE EINTRACHT.



JETZT
MITGLIED
WERDEN!

Ein Teil von Eintracht Frankfurt zu sein, bedeutet mehr als nur Mitglied in irgendeinem Verein zu sein. Als Mitglied von Eintracht Frankfurt bist Du Bestandteil einer einzigartigen Gemeinschaft. Wir sind stolz auf den besonderen Zusammenhalt unserer Eintracht-Familie, der weit über das sportliche Erlebnis und die Begegnungen in der Fankurve hinausgeht. Als Vereinsmitglied kommst Du in den Genuss zahlreicher Vorteile und exklusiver Leistungen.



Jetzt Mitgliedschaft bequem und einfach online
unter mitglied.eintracht.de abschließen!